



Zukunftsreise 2035 – Handout für Teilnehmende

Gesundheit Gemeinsam Gestalten – Wir in Osnabrück

Was erwartet Sie?

In dieser kurzen Zukunftsreise laden wir Sie ein, für einen Moment den Blick von der Gegenwart zu lösen – und eine Zukunft zu erleben, in der Gesundheitsversorgung anders, besser, gemeinsam gestaltet wird.

Willkommen im Jahr 2035

Es ist ein sonniger Vormittag im Frühjahr 2035.

Sie betreten das GesundheitsQuartier Osnabrück – einen Ort der Versorgung, der Teilhabe und der Innovation.

Vor dem Haupteingang begrüßt Sie ein bekanntes Gesicht. „Guten Morgen, schön Sie zu sehen – Sie wissen, Frau Neumann freut sich auf Sie.“

Hier gibt es keine Wartezimmer mehr. Stattdessen offene Gesundheitsräume, Treffpunkte, interprofessionelle Teams.

Ein Gesundheitslotse begleitet Sie zum heutigen Routinemeeting mit dem Netzwerkteam:

- die Hausärztin, die heute keine Praxis mehr „betreibt“, sondern Teil eines multiprofessionellen Gesundheitskollektivs ist,
- der Pflegedienstleiter, dessen Team nicht mehr nur reagiert, sondern präventiv aktiv wird,
- ein Datenkoordinator, der Versorgungslücken nicht dokumentiert, sondern voraussieht,
- eine Vertreterin des Landkreises Osnabrück, die Gesundheit als kommunale Querschnittsaufgabe versteht,
- eine Gründerin, deren App nicht bloß begleitet, sondern integriert ist in Versorgung und Alltag,
- und Sie – als Teil des Netzwerks „**Gesundheit Gemeinsam Gestalten**“.

Bevor das Meeting beginnt, führt Sie der Gesundheitslotse zu Frau Neumann – 78 Jahre, lebt mit Demenz und Diabetes.

Noch vor zehn Jahren war sie regelmäßig im Krankenhaus. Niemand hatte den Überblick. Heute lebt sie zuhause. Ihr Unterstützungsnetzwerk ist abgestimmt, digital begleitet, menschlich nah.



Sie ist nicht einfach „Patientin“, sondern Mittelpunkt eines integrierten Systems.
Alle Beteiligten haben – mit ihrer Zustimmung – Zugriff auf ihren **digitalen Gesundheitsraum**:
eine sichere Plattform, auf der medizinische, pflegerische und soziale Informationen koordiniert
werden.

Heute gibt es subtile Anzeichen für eine beginnende Unterversorgung im sozialen Bereich – die
Pflegerkraft hat Rückzug beobachtet.

Die Kommune aktiviert ein Besuchsangebot im Quartier.

Die KI-basierte Analyseplattform empfiehlt ergänzende Tagesstrukturangebote.

Die Hausärztin und der Gesundheitslotse besprechen gemeinsam mit Frau Neumann und ihrer
Tochter, was jetzt guttut.

Nicht im Notfall, sondern **vorausschauend. Eingebettet. Gemeinsam.**

Sie erinnern sich:

2025 war vieles fragmentiert. Kommunikation lief über Fax. Versorgung war reaktiv. Pflegende
und Ärzt:innen arbeiteten isoliert.

Kommunen, Start-ups, Kliniken und Wissenschaft kamen kaum in den Austausch – geschweige
denn in gemeinsame Verantwortung.

Und dennoch: Heute, 2035, stehen Sie in einem Raum, in dem das anders ist.

Weil Menschen wie Sie begonnen haben, Verantwortung zu teilen.

Weil aus einzelnen Projekten ein Netzwerk wurde.

Weil Sie gemeinsam gefragt haben: *Was braucht der Mensch – und wie können wir uns danach
ausrichten?*

Und während Sie sich von Frau Neumann verabschieden, spüren Sie:

Wir haben wirklich etwas verändert.

Einladung zum Weiterdenken

Was könnte ein kleiner, erster Schritt sein – den wir gemeinsam oder Sie persönlich ab morgen
gehen könnten?

Danke, dass Sie Teil dieser Reise sind. Sie gestalten Gesundheit mit – heute, für morgen.